ANZEIGE

Panorama promotion

Sanfte Klänge für wilde Berge

Auf dem Kitzbüheler Alpen Trail unterwegs mit Christina Foidl

FÜR ALLE BERGSPORT-BEGEISTERTEN

Auf den folgenden Seiten finden Sie attraktive Produkte, Reiseangebote und Kleinanzeigen unserer Kunden

Biken im Salzkammergut
Die wunderschöne Seenregion bietet fantastische Touren in allen Schwierigkeitsstufen

Leicht und durchdacht
Der Kletterrucksack Ogre 33+ ist wie geschaffen für den alpinen Einsatz

Trendig und preiswert
Toplage, modernes Design, lockere Atmosphäre – Explorer Hotels sind perfekte Basislager

Foto: Daniel Gollner

Auf dem Kitzbüheler Alpen Trail unterwegs mit Christina Foidl

Sanfte Klänge für wilde Berge

Wer mit Christina Foidl auf dem KAT Walk unterwegs ist, kehrt am Ende einer jeden Tour als reicherer Mensch wieder heim. Sie vermag es, die Aufmerksamkeit auf die wesentlichen Dinge zu lenken, um sich selbst wieder nah zu sein. „Glücklich sein bedeutet für mich im Einklang mit mir und meiner Umgebung zu sein. Es ist eigentlich eine tiefe Zufriedenheit im Jetzt", meint die Musikerin.

Die einen haben sie längst gefunden, die anderen sind noch auf der Suche: nach Kraftplätzen in der Natur, welche es vermögen, die eigene Seele ein Stück weit zu heilen und Energie zu spenden, wenn der Alltag auf den Schultern lastet. Christina Foidl hat so einen Platz. Es ist das Gebirge des Wilden Kaisers, hier inmitten der Kitzbüheler Alpen liebevoll „Koasa" genannt: „Als Kind dachte ich, wenn ich es einmal schaffe, dort oben zu stehen, am höchsten Gipfel, dann kann ich das Ende der Welt erblicken." Mittlerweile sucht sie den Weg dorthin einmal in der Woche auf, um durchzuatmen. „Es ist dieser Perspektivwechsel, der mich die Welt aus einem anderen Blickwinkel sehen lässt. Bei jedem Schritt bin ich weiter weg vom Tal, aber näher bei mir." Christina zog es schon immer in die Berge. In jungen Jahren war sie stets mit den Eltern auf der Alm, wo sie barfuß über die Wiesen rannte und dabei so hellauf lachte, wie es eben nur Kinder können. Ihr sonniges Gemüt hat sie sich bis heute bewahrt.

Tapetenwechsel der Natur

Den eigenen Horizont erweitern, die Seele frei atmen lassen, solche Glücksmomente gibt Christina ihren Gästen gerne bei gemeinsamen Wanderungen weiter. Denn diese liegen am Wegesrand. Oder besser gesagt am Rande eines Laufstegs: des KAT Walks, des Kitzbüheler Alpen Trails. Sechs Wandertage, 106 Kilometer, 6350 Höhenmeter und unzählige Begegnungen warten darauf, entdeckt zu werden. Weil der Weg mehr zählt als das Ziel, wie Christina weiß: „Der KAT Walk ist wie ein Tapetenwechsel der Natur. Hier wechseln sich Waldwege mit aussichtsreichen Almwiesen ab. Es gibt Passagen, an denen die Sonne dein stetiger Begleiter ist, und Abschnitte, wo man in den lichtdurchfluteten Wäldern dem Duft von Kiefern- und Fichtennadeln folgen kann." Die Route schlängelt sich Tag für Tag hinauf auf die grasgrünen Gipfel der Kitzbüheler Alpen, was den glücklichen Umstand mit sich bringt, dass sich Wanderer gerade in den Sommermonaten in einem Meer von Almblumen wiederfinden, erzählt Christina: „Enzian, Arnika, Margeriten, alle strecken sie Ende Juli, Anfang August ihre Blüten sonnenhungrig dem Himmel entgegen." Zudem solle man den Blick auch öfters gen Boden und Wald-

Christina Foidl erlebt einen ganz besonderen Moment mit ihrem Flügelhorn am Baumooskogel.

Fotos: Daniel Gollner (2), Erwin Haiden (3)

„AUF DEN SPUREN DES KAT WALK“ – Kostenfreie geführte Wanderung, 3.-7.6.2020 im Rahmen des Kitzbüheler Alpen bergsommeropening.at

Erleben Sie Ihr KAT Walk-Abenteuer: Bergluft und Sonne tanken, durchatmen, Menschen und sich selbst begegnen, die innere Ruhe wiederfinden und neue Perspektiven!

Rundum-sorglos-Pakete:
- 7 Übernachtungen in ****-Hotels und Gasthöfen mit Halbpension
- Gepäcktransfer
- Info- und Kartenmaterial
- Rückreise zum Ausgangsort

Ab € 639,-, kat-walk.at/buchen

rand richten, sagt sie, um andere „Einheimische“ zu erspähen: „Ob fleißige Waldameisen, heimische Gämsen oder vorbeiziehendes Kahlwild, wer Acht gibt, sieht mehr.“

Musik für die Seele

Und hört mehr. Denn wer Christinas Rucksack genauer inspiziert, wird merken, dass nicht nur Jause und Jacke darin verstaut sind, sondern noch etwas anderes. Etwas Bedeutsames. Goldglänzendes. Ihr Flügelhorn. Wenn Ort und Zeit stimmen, packt sie es aus und lässt der Sprache der Musik freien Lauf. Das Naturverbundene kombiniert mit Musik und innerer Einkehr ergreift jeden, der ihren Klängen lauscht.

Wanderer finden sich in den Sommermonaten in einem Meer von Almblumen wieder. Es lohnt sich, den Blick auch öfters gen Boden und Waldrand zu richten, denn wer Acht gibt, sieht mehr!

Sanfte Töne für die einmalige Natur

„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann, in einer Sprache, die man weltweit versteht.“ Es sind die melancholischen Lieder, die unter die Haut gehen und die die leidenschaftliche Musikerin gerne anstimmt, wenn sie unterm Gipfelkreuz steht und die Bergwelt bespielt. Sich auf den Moment einlassen, mit sanften Tönen oder einem bewegenden Legato, das ist ihre Botschaft: „Da ist der Berg der beste Platz. In diesem Moment sind Probleme fern, weil dir bewusst wird, wie reich dein Leben ist. Wir haben in den Kitzbüheler Alpen und entlang des KAT Walks alles, was man sich nur wünschen kann: vom felsigen Gipfel bis hin zu grasgrünen Bergen, von weitläufigen Tälern bis zu blumenübersäten Almen.“

Wandern fürs Seelenheil

Den Drang, in die Stadt zu ziehen, verspürte Christina nie. Lieber pendelt sie mit der Bahn täglich mehrere Stunden von A nach B und nutzt die Zeit, um unterwegs gedankenversunken an der nächsten Tour zu feilen. „Das Schönste für mich ist der Moment, wenn ich mit dem Zug über das Brixental heimfahre und den Wilden Kaiser mit seiner Südseite erblicke. Dann überleg ich schon, was ich mit dem verbliebenen Tag anstellen kann an kurzen Wanderungen.“ Um wieder Kraft zu tanken, wie sie sagt. Weil es Momente sind, die sich ewig ins Gedächtnis brennen. Momente, die nur dann gefunden werden, wenn man sich abseits des täglichen Wahnsinns bewegt, sich auf Natur und Gefühl einlässt, um zu sich selbst zu gelangen. So wie Christina. Weil wandern nun mal die natürlichste Form ist, um das Seelenheil zu erlangen. Schritt für Schritt. Und es eben die Plätze entlang der Kitzbüheler Alpen und des KAT Walks sind, die einem etwas Besonderes zurückgeben. Erklären kann man es nicht, man muss es erleben.

Infos: kat-walk.at

Mountainbike-Vergnügen

Zwischen Bergen und Seen

BIKE-HOTELS IM SALZKAMMERGUT:

Hotel Narzissen Vital Resort: vitalresort.at

Landhotel Agathawirt: agathawirt.at

AlpenParks
Hagan Lodge: alpenparks.at/haganlodge

Fotos: WOM Medien

Biken im Salzkammergut heißt auch Biken mitten in einer der Welterbestätten der UNESCO. Durch die von Dachsteinmassiv und unzähligen Seen geprägte Landschaft zieht sich ein 1450 Kilometer weites Mountainbike-Streckennetz. Es zu erkunden, ist das reine Vergnügen!

Unterwegs in die Region Salzkammergut im österreichischen Bundesland Steiermark. Das Ziel: das Hotel Narzissen Vital Resort in Bad Aussee. Dort angekommen, gibt ein Bike-Spezialist des Hotels ein paar Tipps zur Region. Erste Empfehlung: die „Hochmuth-Runde". Sie ist eine optimale Einstiegstour, um tolle Eindrücke vom Salzkammergut zu sammeln. Die Mountainbike-Tour startet in Bad Goisern am Hallstättersee und dauert etwa zwei Stunden. Vom Hotel aus müssen deshalb zuerst noch ein paar Kilometer über die Landesgrenze nach Oberösterreich zurückgelegt werden. Perfekt, um erste Eindrücke von der Region zu sammeln.

Die „Hochmuth-Runde"

Zunächst geht es gemütlich Richtung Bad Goisern, ehe am Ende der Ortschaft der 500 Meter hohe Anstieg durch das Weißenbachtal folgt. Die Chorinsky-Klause, die letzte funktionsfähige Holzklause Österreichs, ist optimal gelegen für einen Zwischenstopp. Hier wurde während der Holzbringungszeit der Weißenbach aufgestaut, um später durch schlagartiges Öffnen der Schleusen das geschlägerte Holz bis in die Traun zu spülen. Jetzt beginnt der eigentliche Anstieg der Tour. Sich immer halblinks haltend gelangt man zum höchsten Punkt auf 970 Höhenmetern. Ein schöner Waldweg führt nun abwärts. Wie vom Bike-Spezialisten angekündigt, verläuft die Abfahrt hinter Hochmuth zwar auf einer Forststraße, dennoch ist eine solide Fahrtechnik vonnöten, um den ausgewaschenen Weg sturzfrei zu überstehen.

Erlebnis Radfahren für Sportler und Familien

Zurück in Bad Goisern lohnt es sich auf jeden Fall, den beschaulichen Ort an der Traun zu genießen. Jedes Jahr im Juli rückt dieser in den Fokus der Mountainbike-Welt, wenn bei der legendären Salzkammergut Trophy über 5000 Teilnehmer in sieben unterschiedlichen Distanzen auf die Strecke gehen. Besonders die so genannte A-Strecke, die als härtester MTB-Marathon Europas gilt, hat es mit 210 Kilometern Streckenlänge und mehr als 7000 Höhenmetern so richtig in sich. Radfahren ist in dieser Region ein Erlebnis ebenso für Familien wie auch für sportliche Typen. In regelmäßigen Abständen laden Gasthäuser, bewirtschaftete Almen und romantische Cafés zu einer gemütlichen Rast ein. Unbeschreiblich ist die Ruhe der Berge, die hier im Salzkammergut so zahlreich, rund um die herrlichen Seen, in den Himmel ragen.
Zurück im Hotel kann man den Tag in Solebad und Sauna ausklingen lassen oder aber gleich die nächste Bike-Route planen. Wer möchte, kann sogar E-Bikes ausleihen und seinen Aktionsradius um ein gutes Stück erweitern.

Mehr Infos für den nächsten Bike-Urlaub gibt's bei „Mountain Bike Holidays": bike-holidays.com

Explorer Hotels

Unkompliziert, trendig und preiswert

Die lockere Atmosphäre, das moderne Design und die Toplage inmitten der Alpen machen die Explorer Hotels zu den perfekten Basislagern für sportliche Entdeckungstouren. Übernachtet wird im trendigen Designzimmer mit jeder Menge Stauraum und einer gemütlichen Sitznische mit Bergblick. Wer mag, brutzelt sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet sein Rührei selbst und informiert sich an den interaktiven Touchwalls über die besten Wander- und Biketouren. Die Lounge ist nicht nur der kommunikative Mittelpunkt, sondern auch der Hotspot für alle Bikeprofis. An der Werkbank und am Waschplatz bringen die Gäste die eigenen Bikes auf Vordermann oder leihen sich eines der E-Mountainbikes vor Ort. Nach einem aktiven Tag in den Bergen sorgt das Sport-Spa mit Sauna, Dampfbad und Fitnessbereich für Entspannung. Auch auf Nachhaltigkeit wird geachtet: Alle Hotels sind Passivhäuser und klimaneutral. Die insgesamt neun Standorte in Deutschland und Österreich bieten unzählige Möglichkeiten für spannende Bergabenteuer.

Bike Deal: 3-7 Nächte inkl. vitalem Frühstücksbuffet, gratis E-MTB für 1-2 Tage, Sport-Spa und Bike Area ab € 119,- pro Person.

Info: explorer-hotels.com/sommerurlaub
Explorer Hotels Entwicklungs GmbH,
GF: J. Reisigl, An der Breitach 7, 87538 Fischen

Ideale Begleiter für unterwegs

HAFER2GO UND SNACK2GO VON SEEBERGER

Für den kleinen Hunger zwischendurch hat Seeberger zwei Neuzugänge im Sortiment: den kernigen Riegel Hafer2go in fünf besonderen Schokoladen- und Fruchtvariationen sowie Snack2go mit drei beliebten Nuss- und Nuss-Frucht-Mischungen. Sie liefern schnelle Energie aus hochwertigen Zutaten und passen dabei in jede Hosentasche – Suchtpotenzial garantiert. Ob für eine Reise, den Sonntagsausflug oder das Büro – die neuen Seeberger-Produkte aus der 2Go-Reihe sind die idealen Begleiter. Nicht nur bei den Produktzutaten legt Seeberger größten Wert auf Natürlichkeit und Nachhaltigkeit. Die Produkte sind mit einer innovativen Monoverbundfolie verpackt, die zu 100 Prozent recycelbar ist.

PREISEMPFEHLUNG: ab € 1,79 (Hafer2go) und ab € 1,49 (Snack2go), seeberger.de

Vielseitig und robust

GOPRO HERO8 BLACK

Die GoPro HERO8 Black ist die vielseitigste und robusteste HERO-Kamera aller Zeiten und geeignet für alle, die ihre Aktivitäten draußen am Berg festhalten wollen. Sie bietet mit der HyperSmooth-2.0-Videostabilisierung der nächsten Generation eine enorme Verbesserung gegenüber HyperSmooth 1.0 (keine Übertreibung!), sogar mit einer in der App integrierten Horizontausrichtung. Die HERO8 Black verfügt über verbesserte Audioqualität mit fortschrittlicher Windgeräuschminderung und ein leichteres, rahmenloses Design mit ausklappbaren Befestigungsösen. Und selbstverständlich ist sie robust und wasserdicht – Letzteres ohne Gehäuse bis 10 Meter.

PREISEMPFEHLUNG: € 429,99, gopro.com/de

Ogre 33+ von Mountain Equipment

DURCHDACHTER KLETTERRUCKSACK ZUM SPORTKLETTERN UND BERGSTEIGEN

Der Ogre 33+ ist wie geschaffen für den alpinen Einsatz: Das Material ist wasserdicht und langlebig. Die patentierte Grappler™-Schnalle kann man mit Handschuhen bedienen. Die Deckelkonstruktion mit großer Öffnung erleichtert den Zugang zum Innenfach und bietet zuverlässigen Wetterschutz. Abnehmbare Komponenten wie zum Beispiel die Hüftflossen reduzieren das Gewicht des Rucksacks von 920 auf bis zu 660 Gramm. Natürlich auch als Damenmodell erhältlich.

PREISEMPFEHLUNG: € 139,90, mountain-equipment.de

Württemberger Weingärtnergenossenschaften

PERFEKT ZU SPARGEL

Aus der Weinheimat Württemberg kommt eine besondere Kollektion mit ausgewählten Weinen, die gut zu Spargel passen. Hier den richtigen Tropfen zu finden, ist bei den feinen, leicht bitteren Aromen des Spargels und der Vielzahl an Gerichten, die sich mit ihm kreieren lassen, nicht einfach. Denn der Wein soll geschmacklich mithalten, darf das Menü aber nicht übertrumpfen. Die Württemberger Weingärtnergenossenschaften bieten nun mit weißem Silvaner, Müller-Thurgau, Grauburgunder, einem roten Trollinger und zwei Roséweinen eine erlesene Auswahl im Paket an. Natürlich darf dabei auch ein alkoholreduzierter Wein für den leichten und unbeschwerten Genuss nicht fehlen, und selbstverständlich ist jeder dieser Weine auch ohne Spargel ein Gedicht!

PREISEMPFEHLUNG: € 34,-, weinheimat-wuerttemberg.de

Tatonka Cima di Basso 40 Recco

LEICHTER KLETTERRUCKSACK MIT 40 LITER VOLUMEN UND RECCO®-REFLEKTOR

Trotz seines Volumens wiegt dieser Einkammerrucksack nur 1400 Gramm. Thermogeformter Rucksackrücken, gepolsterter Hüftgurt, verstellbarer Brustgurt und ein Lastkontrollriemen sorgen für den perfekten Sitz. Direkten Zugriff auf das Hauptfach bietet ein längs verlaufender, wasserfester Reißverschluss. Die große Fronttasche dient zur Aufnahme von Helm, Seilhalterung, Eisaxt- oder Wanderstockhalterung. Diverse Materialschlaufen bieten zuverlässige Fixierungsmöglichkeiten für die weitere Ausrüstung. Der auf dem Deckel angebrachte Recco®-Reflektor ermöglicht eine rasche Ortung bei der Vermisstensuche. Mit dem Tatonka Cima di Basso 38 Recco ist auch ein Frauenmodell verfügbar.

PREISEMPFEHLUNG: € 160,-, tatonka.com

Nachhaltig erfolgreich!

Umwelt- und Ressourcenschonung ist ein Qualitätsmerkmal, das immer wichtiger wird. Gute Ideen sind dabei gefragt. Hier eine Auswahl nachhaltiger Ansätze und Aktivitäten.

DEUTER

360° Corporate Responsibility

Seit Jahrzehnten sind soziale Verantwortung und Reduktion negativer Auswirkungen des unternehmerischen Handelns fester Bestandteil der Deuter-DNS. 360 Grad bedeutet für Deuter nachhaltiges Handeln vom Anfang eines Produktlebens – beginnend bei recycelten und nachhaltigen Materialien – über die Herstellung hochwertiger Produkte mit langjährigen Produktionspartnern bis hin zum Reparaturservice. Dabei verfolgt Deuter einen ganzheitlichen Ansatz in der Produktentwicklung und übernimmt Verantwortung für die gesamte Lieferkette. Für die Herstellung der Produkte werden zunehmend recycelte Materialien verwendet. Der Fokus liegt auf einer umweltfreundlichen Produktion entlang der

gesamten Lieferkette. Bei der Optimierung der Herstellungsprozesse vertraut das Unternehmen auf das bluesign®-System, den weltweit strengsten Standard für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Verbraucherschutz. Die recycelten Materialien sind nach dem bluesign®-Standard und GRS (Global Recycled Standard) zertifiziert. Upcycling spielt auch bei den neuen Packsäcken und Organisationstaschen (Pack Sack, Mesh Sack, Zip Pack, Mesh Zip Pack, Orga Zip Pack, Shoe und Boot Pack) eine wichtige Rolle. Gemeinsam mit der Fair Wear Foundation (FWF) arbeitet Deuter außerdem gewissenhaft daran, die Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern zu verbessern und zu optimieren. Seit 2013 erfüllt Deuter so die hohen Auflagen und wird seither mit dem Leader Status – der höchsten Auszeichnung – der FWF bewertet.

INFO: deuter.com

KOMPERDELL

Stöcke zu 100 Prozent in Österreich gefertigt

Seit 1922 prägt die Firma Komperdell den Skistockmarkt. Der Tradition verbunden und mit stetiger Begeisterung fürs Neue schafft es das Unternehmen immer wieder, den Markt mit innovationsstarken Produkten zu überraschen. Qualitativ hochwertige Stöcke, gefertigt im Herzen des Salzkammergutes in

Österreich – alles zu hundert Prozent Made in Austria. Darauf vertrauen nicht nur Kunden, sondern auch Weltklasse-Athleten wie Henrik Kristoffersen, Gerlinde Kaltenbrunner, Eva Walkner und viele mehr. Mit der Produktionsstätte vor Ort sind schadstofffreie Materialien sowie umweltfreundliche Produktionsprozesse garantiert; die Lackierungsanlage basierend auf wasserlöslichen Lacken ist nur eines von vielen Beispielen. Der bewusste Umgang mit der Natur wird vom Firmenstandort, umgeben von atemberaubenden Bergen und türkisblauem Wasser, inspiriert, der eher an einen Kraftplatz der Natur als an eine Produktionsstätte erinnert. Langlebige, qualitativ hochwertige Produkte sind hier nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern vielmehr die Handlungsmaxime des Unternehmens. Sonst wäre die Drei-Jahres-Service-Garantie wohl kaum umsetzbar.

INFO: komperdell.com

BERGANS UND WWF NORWAY

Save the Seasons

Angesichts der milden Winter in Norwegen haben der WWF Norway und Bergans eine Initiative zum Schutz der Jahreszeiten gestartet. Gemeinsam bitten sie den norwegischen Minister für Klima und Umwelt, die UNESCO dazu aufzufordern, unsere Jahreszeiten in die Welterbe-Liste aufzunehmen. „Die Jahreszeiten sind das Fundament unseres Outdoor-Lebens, das wiederum in direktem Zusammenhang mit unserem kulturellen Erbe steht. Die Jahreszeiten müssen daher als schützenswert eingestuft werden“, sagt der Leiter des WWF Norway. Die Initiative zur Rettung der Jahreszeiten ging ursprünglich von Bergans aus. Jan Tore Jensen, CEO von Bergans, betont, dass die Jahreszeiten für das Unternehmen als Ausrüstungshersteller und Reiseveranstalter von grundlegender Bedeutung sind, und fügt dann hinzu: „Für uns geht es im Wesentlichen aber darum, die Natur für zukünftige Generationen zu bewahren. Für Bergans wäre es traurig, wenn das Interesse an Outdoor-Aktivitäten sinken würde, aber das ist völlig unbedeu-

tend, wenn man die wirklich großen Folgen des Klimawandels betrachtet mit dem Wissen, dass der Rhythmus der Natur gestört und ganze Ökosysteme zerstört werden.“ Jensen wird von der amtierenden Generalsekretärin des WWF Norway, Karoline Andaur, unterstützt. „Wir reden oft über Klima und Umwelt auf technischer Ebene. Aber es geht darum, uns um die vertrauten, geliebten Dinge zu kümmern, die uns in unserem Alltag umgeben. Die wollen wir erhalten“, sagt sie. Für diese Initiative wurde eine Website eingerichtet, auf der alle, die dieses Anliegen teilen, eine Petition unterzeichnen können, um die Forderung nach Aufnahme der Jahreszeiten in die Liste des UNESCO-Welterbes zu unterstützen.

ZUR PETITION: savetheseasons.com